

## Gebet für den 5. Sonntag der Passionszeit (Judika)

Grenzenlos die Liebe.  
Bedrückend die Angst.  
Gott –  
Quelle der Liebe.  
Verteidigung in der Angst.  
Du bist da.

Deine grenzenlose Liebe, Gott,  
für die Infizierten,  
die Kranken,  
die Sterbenden.

*Wir denken an die, die uns nahe stehen.*

*Stille*

Quelle der Liebe.  
Verteidigung in der Angst.  
Du bist da.

*Wir denken an die Betroffenen in Italien, in Spanien,  
in aller Welt.*

*Stille*

Quelle der Liebe.  
Verteidigung in der Angst.  
Du bist da.

Deine grenzenlose Liebe, Gott,  
für die, die kein schützendes Obdach haben,  
für die, die zwischen den Grenzzäunen gefangen sind,  
für die, die zwischen Trümmern ausharren.

*Wir denken an die Obdachlosen in unseren Städten.*

*Stille*

Quelle der Liebe.  
Verteidigung in der Angst.  
Du bist da.

*Wir denken an die Flüchtlinge auf Lesbos,  
an die in Transiträumen Gestrandeten,  
an die Menschen in Syrien.*

*Stille*

Quelle der Liebe.  
Verteidigung in der Angst.  
Du bist da.

Deine grenzenlose Liebe, Gott  
für alle, die pflegen,  
für alle, die sich in Gefahr begeben,  
für alle, die forschen und sich nicht schonen.

*Wir denken an alle, die in den Krankenhäusern für die Kranken da sind.*

*Wir denken an alle, die uns mit Lebensmitteln und allem, was wir brauchen,  
versorgen.*

*Stille*

Quelle der Liebe.

Verteidigung in der Angst.

Du bist da.

*Wir denken an die politisch Verantwortlichen.*

*Wir denken an die Wissenschaftlerinnen und Forscher in den Laboren.*

*Stille*

Quelle der Liebe.

Verteidigung in der Angst.

Du bist da.

Deine grenzenlos Liebe, Gott -  
wir brauchen sie,  
alle, die eingeschlossen sind und in Quarantäne ausharren brauchen sie,  
die von häuslicher Gewalt Bedrohten brauchen sie,  
die Alleingelassenen brauchen sie,  
die Verzweifelten brauchen sie.

Deine grenzenlose Liebe, Gott –

sie hält uns,

sie trägt uns.

Quelle der Liebe.

Verteidigung in der Angst.

Du bist da.

Bleib bei uns und deiner Gemeinde –

heute und jeden neuen Tag.

Amen.